

Coronavirus – diverse nützliche Links für Unterstützung



Menschen mit einer Behinderung und ihre Angehörigen sind in diesen unsicheren Zeiten noch stärker belastet. Unten zusätzlich zur [Website des Bundesamtes für Gesundheit](#) BAG ein paar nützliche Links, wo Unterstützung in verschiedenen Bereichen angeboten wird:

- Informationen zum Corona Virus in [leichter Sprache](#)
- Diverse [Gemeinden](#) im **Kanton Baselland** bieten Unterstützung und Hilfsangebote für Risikogruppen unter den Einwohnerinnen und Einwohnern (z.B. Einkaufen, Abholen von Medikamenten) oder Kinderbetreuung an.
- Die **Volksstimme Sissach** hat verschiedene Angebote für das **Obere Baselbiet** zusammengestellt: Einkaufs- und Fahrdienste, Hauslieferdienste usw. Sehen Sie die aktuelle Liste [hier](#).
- Die **Basellandschaftliche Zeitung** führt eine Liste mit Geschäften, die Abhol- und Lieferdienste anbieten. Sehen Sie die Liste [hier](#).
- Unter [nachbarnet](#) können Personen aus **Basel-Stadt** Unterstützung in verschiedenen Bereichen suchen.
- Via **Facebook** gibt die Gruppe [gärngschee](#) Informationen und Unterstützung.
- Das [Rote Kreuz Basel](#) und das [Rote Kreuz Baselland](#) bieten Besorgungsdienstleistungen an für Personen, die in Corona-Quarantäne, an COVID-19 erkrankt oder besonders gefährdet sind und keine Angehörigen oder Nachbarn haben, die sie mit Lebensmitteln versorgen können. Ebenfalls bieten beide Organisationen weitere Dienstleistungen wie Familienentlastung, Hilfe zu Hause usw. an.
- Die [App FiveUp](#) verbindet diejenigen, die Hilfe suchen, mit denen, die sie anbieten. Neu verfügt FiveUp auch über eine Helpline (D): 058 400 41 41 für Personen ohne Smartphone. Finden Sie eine Gruppe in Ihrer Umgebung: <https://www.hilf-jetzt.ch/>
- Auf <https://www.suisseResponsable.ch/> oder via die App gibt es zahlreiche Angebote.
- Die Plattform <https://www.studentsagainstcorona.ch/> **vermittelt Studentinnen und Studenten** für diverse Hilfeleistungen: Jede und jeder der Hilfe benötigt, kann auf unserer Plattform nach Hilfe fragen. Mögliche Bereiche dafür sind Kinderbetreuung, Unterstützung bei Schulaufgaben, Teilnahme an anderen Betreuungsangeboten, aber auch Hilfe bei der Erledigung von Einkäufen oder anderen Alltagstätigkeiten für gefährdete Personengruppen.
- [benevol Basel](#) und [benevol Baselland](#) **vermitteln freiwillige Helferinnen und Helfer**. Siehe auch [benevol-jobs.ch](#) – die meistgenutzte Vermittlungsplattform für Freiwilligenarbeit in der Schweiz.

- Swiss Volunteers stellt seine Plattform zur Helferkoordination kostenlos zur Verfügung. Mehr Informationen siehe [hier](#).
- **Spezifisch für Institution oder Personen mit IV-Assistenz** Stellenmarkt für [Aushilfsstellen](#).
- Die **Psychiatrie Baselland** bietet telefonische Hilfe und Beratung für Menschen, denen die Corona-Epidemie Ängste und Sorgen bereitet. Über die **Hotline 061 553 54 54** geben psychologische und weitere Gesundheitsfachpersonen direkt Hilfe oder vermitteln Ratsuchende an geeignete Anlaufstellen. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).
- Die **UPK (Psychiatrische Kliniken Basel)** bieten eine Hotline für psychologische Fragen während der Corona-Pandemie an. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).
- Die **Stiftung Rheinleben** in Basel bietet ab 01.04. eine **Helpline** für Klienten und andere Personen zu Hause an. Sie ist täglich von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt: **Telefon 061 204 04 40**. Die Helpline ist auf Beratung in der Alltagsbewältigung, Umgang mit Belastungen und Empowerment ausgerichtet. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

08.04.2020/Beat Loosli